



RY
E O
C U
L R
A C
I I
M T
Y Y

Die Kampagne "Stadt selber machen" lädt Interessierte, Stadtaktivistx und alle Menschen, die sich angesprochen fühlen, dazu ein, das letzte Juli-Wochenende gemeinsam auf Freiburgs Straßen, Plätzen und Zentren zu verbringen. Mit Inhalt & Action & Kultur werden wir mit den "Stadt selber machen" Aktionstagen vom 24.07 - 26.07 in einen heißen Sommer starten.
Gemeinsam wollen wir die Stadt, in der wir leben, von unten aktiv mitgestalten, um unseren Bedürfnissen Raum und Stimme zu geben.

Wer einen Workshop, Vortrag oder sonstiges anbieten möchte melde sich bei: stadtselbermachen@immerda.ch

english inside →

über uns

Stadt-selber-machen ist eine Kampagne diverser Freiburger Gruppen und Einzelpersonen denen eine sozial gerechte Stadtentwicklung von Unten am Herzen liegt. Wir organisieren uns solidarisch und dezentral, um Alternativen zu den zerstörerischen und profitorientierten Entwicklungen aufzuzeigen.

Wie in anderen Städten zeigen sich die Probleme auch in Freiburg. Zwischen 2009 und 2013 sind die Quadratmeterpreise bei Neubauten um etwa 60% gestiegen, bei Bestandswohnungen um rund 30%. Menschen müssen bis zu 50% ihres Einkommens für die Miete aufbringen oder die Stadt verlassen, weil sie sich diese nicht mehr leisten können. Neben Erwerbsschwachen sind auch Studierende massiv von den steigenden Mieten und der Wohnraumknappheit in Freiburg betroffen.

Wir sehen in Freiburg eine Stadt, die der marktwirtschaftlichen Logik folgt und somit Profitinteressen über menschliche Bedürfnisse stellt. Dies wird auch in der zunehmenden Privatisierung des öffentlichen Raums deutlich. Plätze an denen ohne Konsumzwang die Zeit genossen werden kann, weichen teuren Bars und Clubs. Alternativen Wohnformen, wie dem Leben in Wägen wird seit Jahren mit Repression begegnet, kriminallisiert und somit nahezu unmöglich gemacht.

Wir sehen die bestehenden Eigentumsverhältnisse und den Mangel an kollektiven Strukturen als Wurzeln des Problems. Daher wollen wir mit vielfältigen Aktionsformen auf die Thematik aufmerksam machen und Kollektivierung und Selbstverwaltung verbreiten.

Wir wollen mit unserer Kampagne die Kritik an der Gentrifizierung einer breiten Masse zugänglich machen und mit spektakulären Eingriffen den Freiburger Alltagstrott durchbrechen.

Achtet auf Ankündigungen, wir sehen uns auf der Straße und in den Häusern!

Wir beziehen uns auf die Eckpunkte des globalen Netzwerks Peoples' Global Action:
www.nadir.org/nadir/initiativ/agp/de/pgainfos/hallmde.htm

english

Stadt-Selber-Machen/Build your city is a campaign by various groups and individuals in Freiburg who are engaged in socially equitable urban development from the bottom up. We organize ourselves solidary and decentralized to promote alternatives to the destructive and profit-oriented developments.

Between 2009 and 2013 the prices pro squaremeter grew between 30% and 60%. For many, up to the half of the wage gets spent on rent; others have to leave too expensive Freiburg. Along with economically disadvantaged, students are massively victims of expensive rents and lack of living space in Freiburg.

We look at Freiburg and see a city that puts profit before people and their needs, where public space is more and more privatized and alternative lifestyles, like living in trucks and trailers (Wägen), have been criminalized and made almost impossible for years.

We believe that the existing ownership structures and the lack of collective structures are roots of the problem. Through various kinds of actions, we thus want to spread collectivization and self-governing.

With our campaign we want to raise awareness of gentrification and roughen up Freiburgs daily grind with spectacular interventions.

That's why the campaign invites activists and everyone interested in urban policy to spend the last weekend of July with us on the streets, squares and centres of Freiburg (Germany).

With action, a message and a diverse program during the action days from July 24th 'till the 26th we'll jump-start a hot summer. Together we want to shape the city we live in from the bottom up, raise our voices and take us what we need.

If you have a workshop, lecture or anything else you'd like to offer, please let us know:
stadtselbermachen@immerda.ch

We position ourselves along the line of the Peoples' Global Action
hallmarks: www.nadir.org/nadir/initiativ/agp/de/pgainfos/hallmde.htm

friday freitag

ab/from kaffee&kuchen/café
16h00 offenes basteln/arts&crafts
kochen/open kitchen*

19h00

PÜNKTLICH essen/food for all
/SHARP

20h00 konzi/concert

samstag saturday

frühstück ab/from 10h00 breakfast
workshops ab/from 12h00 workshops
plenum 18h00 plenum
überraschung abends/evening surprise

sunday sonntag

ausklang///closure

*all events will take place
in the KTS - Basler St. 103
- unless otherwise
specified

accomodation
yes
- parking
lots no!
_just ask

*alle veranstaltungen finden
in der KTS - Basler Str. 103 -
statt außer anders angekündigt

es gibt pennplätze
- keine parkplätze!
_einfach fragen

vorläufiges/provisional

program/m